

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 05.2023



SEITE 02

DER MR LAUFEN WIRD 60!

Gründungsfest vom 12. bis 14.
April 2024 in der Lodronhalle

SEITE 03

VORFÜHRUNG GÜLLEVERTEILER

Viele Interessierte auf dem Hof von Josef
Lechner in Ramgraben bei Wonneberg

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Laufen e.V.



LIABE MITGLIEDER,

nach den von Corona geprägten letzten zwei Jahren konnten wir in diesem Jahr wieder zur ursprünglichen „Normalität“ zurückkehren. Dennoch war auch dieses Jahr wieder einiges los im Maschinenringalltag. Unsere Büroeinweihung im April war ein Riesenerfolg. Hunderte von Menschen kamen über den Tag verteilt zu unserem Fest. Hier möchte ich mich beim Festausschuss und den zahlreichen Helfern nochmals recht herzlich bedanken. Die Mitarbeiter haben sich seitdem sehr gut eingearbeitet in ihrem neuen „Zuhause“. Eine große Herausforderung ist der Personalwechsel, bis Anfang 2024 haben wir dann 4 Mitarbeiter in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Team im Büro wurde somit um einiges verjüngt und es dauert natürlich wieder einige Zeit, bis sich alle Arbeitsabläufe eingespielt haben. Es freut mich, dass sich im Maschinenring viel tut.

Wir konnten aufgrund unseres neuen Schulungsraumes viele Veranstaltungen und Lehrgänge bei uns im Büro durchführen. Die Motorsägenkurse, Betriebshelferfortbildung oder der Kurs zur Alltagsbegleitung fanden statt. Außerdem konnten viele Vorstandssitzungen der Beiräte, Gemeinschaften oder Versammlungen bei uns abgehalten werden. Anfang November fand das erste Mal unser Frauenfrühstück statt, es freut mich sehr, dass hier so viele Damen da waren. Seit November hält außerdem der Jagdverband seine Kursstunden für den Jagdschein bei uns. Auch fanden wieder einige Vorführungen und unsere Ortsversammlungen statt. So waren zum Beispiel unsere Drohnenvorführung oder die Gülleverteiler-Präsentation sehr gut besucht. Für das entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt außerdem der Vorstandschaft, meinem Stellvertreter, den Beiräten der Maschinenring Laufen GmbH und Familienservice MR Laufen GmbH und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Auch für das nächste Jahr erwarten uns wieder einige neue Projekte.

INHALT

- 1 Bild von der Verteilervorführung in Ramgraben
- 2 Rückblick Sepp / Termine
- 3 Maschinenvorführungen 23
- 4 Motorsägenkurs/ Ausflug / Austragler / Winterversammlungen
- 5 Hinweise Abrechnung
- 6 Neue Mitarbeiterin/ Anni`s Buch / Flurnamen und Herkunft
- 7 Frauenecke
- 8 Nachruf Hartmut Heinrich / Dank an die Bauern

Die Finanzierung unseres Ringes muss überdacht werden und die Nutzung bzw. Vermietung unseres Obergeschosses sollte in die Gänge kommen.

Ich wünsche euch und euren Familien gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Außerdem möchte ich zu unserem 60-jährigen Maschinenringjubiläum vom 12.-14. April herzlich einladen. Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit vielen Besuchern.

1. Vorsitzender Sepp Mühlthaler

Terminankündigung
Jahreshauptversammlung
11.03.2024
Salzachhalle Laufen



MASCHINENRING LAUFEN : : "

FR **12**
April 2024
ab 19.00 Uhr

WEISSBIER &
WEINFEST

SA **13**
April 2024
ab 19.00 Uhr

RIPPAL
ESSEN

SO **14**
April 2024
ab 10.00 Uhr

FESTTAG

MR

60 JAHRE

Wir bieten euch 12x Rippal mit 20 Liter Fassbier zum selber Zapfen am Samstagabend an. Bei Interesse gleich vorbuchen, Anzahl ist begrenzt.

08682 95480

VORFÜHRUNG SCHLEPPFIXVERTEILER

Am 27. Oktober konnten wir bei bestem „Güllewetter“ auf dem Hof von Josef Lechner in Ramgraben unsere Vorführung zur bodennahen Ausbringung mit verschiedenen Verteilern durchführen. Im Mittelpunkt stand dabei der Schleppfix-Verteiler der Firma Swisstec AG aus der Schweiz. Im Gegensatz zu den bekannten Schleppschuhverteilern kommt der Schleppfix ohne Verteilkopf mit rotierenden Messern oder Schnecken und ohne Ablaufschläuche aus. Die Gülle gelangt über Düsen auf einen Verteilteller (ähnlich einem Prallkopf), dieser ist in einem Edelstahlkasten mit Ablaufkufen verbaut. Damit soll dieses System ca. 30% leichter und weniger verstopfungsanfällig sein als herkömmliche Schleppschuhverteiler.



Zum Vergleich konnten wir einen Zunhammer GlideFix-Verteiler mit normalen Schleppschuhen und einen solchen mit Duplo Düsen einsetzen. Auch ein Gülleseparator der Marke Börger wurde vorgeführt und mit den verschiedenen Verteilern soweit möglich sowohl separierte als auch Standardgülle ausgebracht. Zuvor wurden von Michael Kirchstetter vom AELF TS die Hintergründe zu den Vorschriften zur bodennahen Ausbringung vorgestellt und auch mögliche Ausnahmen kurz vorgestellt. Die Vorführung stieß auf sehr großes Interesse und so konnten wir deutlich über 100 Personen in Ramgraben begrüßen. Bei der Vorführung wurde klar, dass alle Systeme ihre Vor- und Nachteile haben, die letztendlich betriebsindividuell abgewogen werden müssen. Ein großer Dank gilt Josef Lechner, der für diese Veranstaltung sowohl seine Betriebsflächen als auch seine Technik zur Verfügung gestellt hat. Wir bedanken uns auch herzlich bei Josef Egger aus Waging und der Düngegemeinschaft Rupertiwinkel für das Bereitstellen und Bedienen vom Zunhammer-Schleppschuhfass zum Vergleich.

MASCHINENDEMONSTRATIONEN 2023

Heuer konnten wir neben der Verteilervorführung auch weitere Maschinen im praktischen Einsatz zeigen. Anfang Juni wurde die mechanische Unkrautregulierung mit einem Rollhackgerät der Firma Pöttinger in Mais und Soja demonstriert. Wie überall im mechanischen Pflanzenschutz stellte sich auch hier heraus, dass es keine Standardlösung gibt, die jedes Jahr funktioniert. Generell ist das Hacken und Striegeln auf leichten, schütffähigen Böden einfacher als auf schwereren Böden. Trotzdem ist auch hier eine erfolgreiche mechanische Behandlung möglich, hier ist aber noch mehr Erfahrung und Flexibilität gefragt.



Auch die Ausbringung einer Weidelgras-Untersaat in den stehenden Maisbestand mithilfe einer Drohne wurde gezeigt. Die Untersaatbestände entwickelten sich aufgrund der Trockenheit im Sommer örtlich sehr unterschiedlich, teilweise sind auch Lücken sichtbar. Das Hauptwachstum vom Weidelgras ist allerdings erst im Frühjahr mit Vegetationsbeginn, dann können wir weitere Aussagen treffen.

MOTORSÄGENKURSE

Bereits 3 volle Kurse konnten wir nun bei uns im Schulungsraum abhalten. Zusammen mit der WBV Laufen-Berchtesgaden haben wir an 3 Terminen einen eintägigen Kurs mit einem Theorie- und Praxisteil veranstaltet. Gerne bieten wir in den nächsten Monaten wieder weitere Termine an. Bei Interesse können wir euch gerne aufschreiben, ihr erhaltet dann automatisch eine Einladung und könnt euch den passenden Termin aussuchen. Natürlich geben wir die Termine wieder bekannt, somit ist auch dann noch eine Anmeldung möglich. **Schnell sein lohnt sich, es sind nur max. 12 Teilnehmer pro Kurs möglich!**



AUSTRAGLER AM CHIEMSEE



Am Freitag, den 20.10.23, starteten wir mit einem vollen Bus, schon am frühen Morgen Richtung Chiemsee. Nach einer geselligen Busfahrt nach Prien und einer kurzen Schifffahrt über den Chiemsee, kamen die Austragler bei schönstem Wetter auf der Herreninsel an. Nach der sehr interessanten Schlossführung, hat sich natürlich keiner das leckere Essen im Schlosswirt entgehen lassen.

Der Ausflug klang ganz gemütlich, voller Geschichten und Erinnerungen, bei Kaffee und Kuchen, im Café Pauli aus.

Nach der „selbst gebrannten Geburtstagsschnapps-Runde“ des Busfahrers, machten sich die Austragler wieder auf den Heimweg.

VORSTANDSAUSFLUG



Zusammen mit der Vorstandschaft und den Ortsobmännern konnten wir bei perfektem Wetter einen Ausflug auf den Golfplatz in Weng unternehmen.

Nach einem kleinen Stehempfang vor dem Wengerhof in Ainring, wurden wir zu einem Golfplatzrundgang abgeholt. Interessante 2 Stunden vergingen wie im Flug. Wir bekamen einen kleinen Einblick in die Golfwelt, Rasensorten und die perfekte Abschlagtechnik. Am Ende der Führung konnte noch der „perfekte Abschlag“ in der Praxis getestet werden. Bei einem Abendessen in gemütlicher Runde konnten wir den Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir zusammen eine Lehrfahrt oder einen Ausflug unternehmen können.

Außerdem wollen wir uns hier nochmal bei unseren ehrenamtlichen Obmännern ganz herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese sich immer wieder die Zeit für Sitzungen und Veranstaltungen nehmen, bzw. uns jederzeit weiterhelfen, wenn wir Fragen in ihren Ortsgemeinschaften haben.

WINTERVERSAMMLUNGEN 23

Heuer hatten wir die Versammlungen zusammen mit der WBV Laufen-Berchtesgaden abgehalten. An sieben Abenden wurden, verteilt über das ganze Dienstgebiet, die aktuellen Themen vom Maschinenring und der WBV von deren Geschäftsführern sowie den jeweiligen Revierförstern Max Poschner, Otto Ertl und Anton Ernst vorgestellt.

Hauptreferenten der einzelnen Abende waren Ludwig Huber, AELF Traunstein mit dem Thema „Spannungsfeld Bauen und Zukunft der Betriebe“, Dr. Corinna Schneider, Tiergesundheitsdienst Bayern mit „Euterbehandlungen – wann macht es Sinn und wann nicht“ und die Revierleiter Hans-Peter Heinisch, Christian Rauscher sowie Christian Thaler vom AELF Traunstein mit „Waldumbau – Wald der Zukunft“.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Referenten und den zahlreichen Besuchern.



HINWEIS ZUR BELEGABRECHNUNG

MR-Belege, die noch im Kalenderjahr 2023 abgerechnet werden sollen, bitte bis spätestens 11. Dezember bei uns in der Geschäftsstelle abgeben! Wir möchten bzw. müssen die Auswertung für die bodennahe Gülleausbringung und die Gasölbescheinigungen zeitnah verschicken, dazu müssen aber die Belege abgerechnet sein. Also bitte unter den Traktorsitzen, im Büro und wo auch sonst noch Blöcke versteckt sind nachschauen und vorbeibringen.

MITTEILUNG BEI HOFÜBERGABEN

Bitte gebt uns bei Hofübergaben zum Jahreswechsel möglichst bald Bescheid, damit wir gleich alle Abrechnungen richtig erstellen können und nicht im Nachgang korrigieren müssen.

VERSAND GÜLLE- UND GASÖLBESCHEINIGUNGEN

Das AELF Traunstein hat uns eine Liste mit den Betrieben geschickt, für welche wir Gülleauswertungen zustellen müssen (KULAP Bodennahe Ausbringung). An diese Betriebe schicken wir am 15. Dezember eine Übersicht zur Kontrolle. Wer etwas ändern möchte, hat dann bis 22. Dezember Zeit, sich zu melden. Anschließend schicken wir die Bescheinigungen ans Amt weiter. Wer über uns abrechnet und das KULAP-Programm hat, jedoch keine Auswertung bekommt, bitte melden.

Die Dieselauswertungen werden wie gewohnt zuerst an die Auftragnehmer/Lohnunternehmer zur Kontrolle verschickt und anschließend dann an die Auftraggeber. Die endgültigen Auswertungen verschicken wir Mitte Februar.

ANTRAGSHILFE / BERECHNUNGEN DÜV

Natürlich unterstützen wir euch in der nächsten Saison wieder bei den Berechnungen zur Düngeverordnung, sowie auch bei der Mehrfachantragsstellung. Ob wir auch weiterhin bei der Dieselantragsstellung mithelfen können, ist noch nicht abschließend geklärt. Wir halten euch auf dem laufenden! Neu bieten wir euch ab dem nächsten Jahr auch die Erstellung von CO₂-Bilanzen an, das wird mittlerweile von einigen Molkereien gefordert.

Unsere Bestandskunden erhalten wieder unaufgefordert einen Terminvorschlag. Für die DÜV-Berechnungen werden wir heuer etwas mehr Zeit einplanen, weil alle Betriebe über 20 ha, oder über 50 GV für das Jahr 2023 eine Stoffstrombilanz erstellen müssen. Dafür brauchen wir Futterzukaufs und -verkaufsmengen incl. Mineralfutter, Milchaustauscher usw., Tier Zu- und Verkäufe, sowie Saatgut- und Düngermengen.



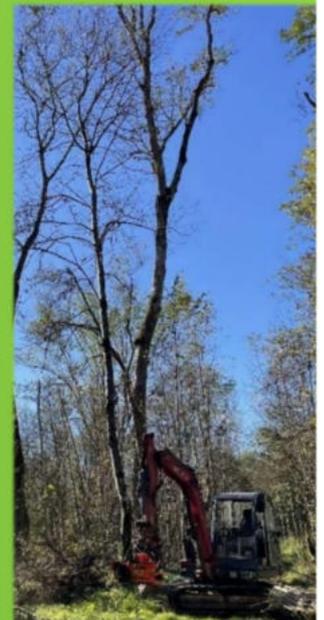
Bagger mit Fällgreifer

Fälldurchmesser: Weichholz 25 cm, Hartholz 19 cm

Einsatzgebiete:

- Herkömmliche Ernte von Bäumen und Sträuchern
- Ernte von Kurzumtriebsplantagen
- Pflegemaßnahmen entlang von Verkehrswegen, Waldrändern und Bachläufen

Kultivierung und Landschaftspflege



Markus Baumgartner

Wies 5, 84529 Tittmoning

0175 82 13 123

NEU BEI UNS!



ANNI NIEDERWINKLER TAUCHT IN DIE WELT DER AUTOREN EIN!

Schon lange war es Anni ein Anliegen, über die 30 Jahre als Betriebshelferin zu berichten. Sie erzählt über lustige Geschichten, spannende Erfahrungen und Begegnungen, die Sie in ihrem Leben geprägt haben. Zwischen Anni's Erzählungen findet man Bilder und einige Rezepte, die auf Ihren Betrieben und in den Familien am besten ankamen. Wer Interesse zum Lesen bekommen hat kann auf www.anni-niederwinkler.de ein Buch bestellen.

DIE FLURNAMEN UND IHRE BEDEUTUNG

„Mit der Herkunft von Namen ist's wie mit Deutungen von Träumen: Jeder erklärt sie auf seine Weise.“ (Bischof Augustin um 400 n. Chr.) Wir möchten hier eine kleine Serie mit Interessantem aus der Geschichte unseres Ringeiets beginnen. Marianne Hauser aus Steinbrünnig hat uns hier unsern ersten Artikel zusammengestellt.

Unter „Flur“ sind nicht nur die Benennungen der einzelnen Teile des Landes (Äcker, Felder, Wiesen,...) zu verstehen, sondern auch die Benennungen für Berge, Täler, Wälder, Gewässer, Stege verstanden.

Der Anger (enge Wiese): eingezäunte Grünflächen im oder am Dorf, die gemäht oder abgeweidet wurden, z. B. der Moosanger oder der Brühlanger.

„Woad“ (Weide): Für jede Tierart hat es besondere Weideplätze gegeben: Kälberplatte, Gaißbichl, Gänsberg, Sauwinkel, Sternbichl (ster ist mhd. Schafbock) oder Roßhag. Schellenberg (oder -anger, -bach, -weide) kommt häufig vor. Die **Etz oder Ötz**, bekannt als grüner Fleck ist oft im Wald oder am Waldrand.

Point, Peunt oder Paint: eingezäunte Acker. **Haag** war ursprünglich eine Hecke, wurde dann aber übertragen auf jede Art Zaun.

Der Loh, bayrisch Lou, ist unverwandt mit dem Lateinischen lucus hat die Grundbedeutung Lichtung. Eine Definition meint ein Gehölz mit lichten Stellen und Graswusch als Viehweide und Versammlungsplatz.

Gastag oder Gasteig: Die Vorsilbe „gah“ aus dem Althochdeutschen heißt steil bzw. bergauf. Also im Dialekt könnte man sagen ein „gacher“ Steig!

Servus, i bin de Hartl Sophie, 21 Jahr und kimm aus am Betrieb in Palling.

Glernt hab i Automobilkauffrau, war danoch in da Winterschui Traunstein und im Sommer auf da Halsalm.

Seit Mitte Oktober arbeit i jetzt beim Maschinenring und bin zuständig für die Vermittlung der Betriebshilfe und Maschineneinteilung.

I gfrei mi auf die anstehende Arbeit mit super Arbeitskollegen.



Die **Furt** bezeichnet nicht nur einen Viehtrieb- oder Fahrtweg durch ein Wasser, sondern auch einen Weg oder Durchlass auf Felde, oder aber auch einen Wasserlauf. Wasserläufe werden oft als Ache, Oche, Och oder Oichten bezeichnet.

Auch aus dem damaligen „beruflichen“ Umfeld lassen sich viele Flurnamen erklären.

So war die **Kohlstatt oder die Kohlgrube** ein Ort, wo die wichtige Holzkohle hergestellt wurde.

Auch der **Brenner oder der Brennerberg** gehen wohl auf Kohle- bzw. auch Branntweinbrenner zurück.

Die Flurnamen werden uns wieder begegnen. Denn klar ist, dass sich aus diesen Flurnamen dann erst die Ortsnamen und dann auch die Familiennamen entwickelten.

Jeder bayrische Dialektsprecher hat eigentlich ein „Kleines Latinum“. Denn hier haben sich über Jahrtausende lateinische Begriffe erhalten, die unsere norddeutschen Mitbürger nicht kennen (siehe „Semmel“). Mehr dazu in den nächsten Folgen.



FRAUENECKE - REZEPT FÜR EINE SCHOKO-BIRNEN TORTE

Biskuit:

- >> 5 Eier
- >> 125 g Zucker
- >> 125 g Mehl
- >> 25 g Speisestärke

Füllung:

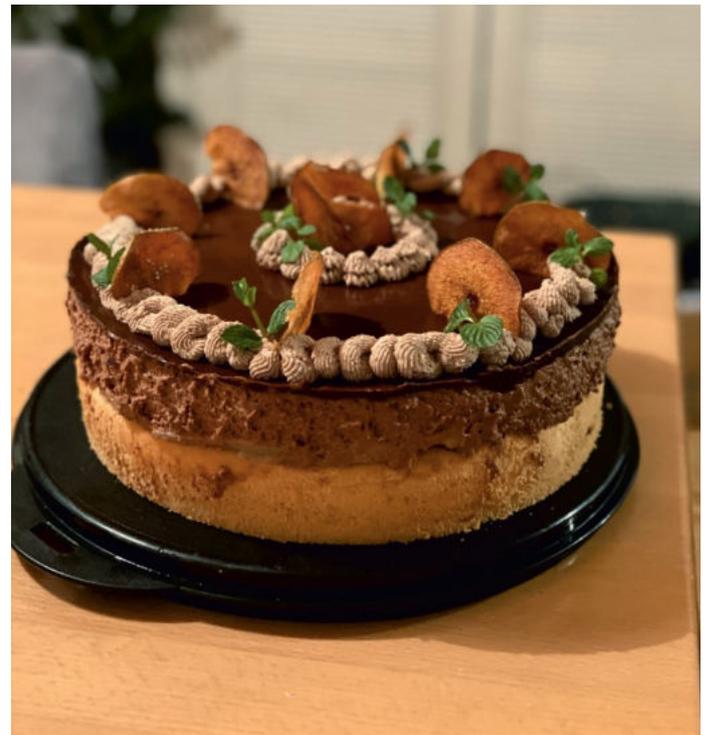
- >> 1 Dose Birnen (gerne natürlich auch frische)
- >> 200 g Zartbitterschokolade
- >> 220 ml Milch
- >> 100 g Zucker
- >> 500 g Sahne
- >> 2 Pk. Sofortgelatine

Glasur

- >> 140 g Zartbitterschokolade
- >> 40 g Butter
- >> 40 g neutrales Öl

Einen Biskuit herstellen und auskühlen lassen. Um den Tortenboden einen Ring stellen, dann werden die Birnen verteilt. Hierfür die Birnen in schmale Spalten schneiden. Gerne kann unter den Birnen noch etwas Marmelade verteilt werden.

Für die Schokofüllung alle Zutaten, bis auf die Sahne, in einen Topf geben und erhitzen. Unter ständigem Rühren die Schokolade komplett schmelzen lassen. Anschließend muss die Masse abkühlen.



In der Zwischenzeit die Sahne steif schlagen. In die abgekühlte Schokomasse wird die Gelatine untergerührt und die Sahne untergehoben.

Diese Masse auf den Birnen verteilen und schön glattstreichen. Kühlstellen!

Für die Glasur alle Zutaten gemeinsam kurz in einem Topf oder über dem Wasserbad erhitzen. Diese Masse etwas abkühlen lassen und auf der bereits festen Schokomasse verteilen.

FRAUENFRÜHSTÜCK

Am 07.11. fand das erste Mal ein Frauenfrühstück bei uns in der Geschäftsstelle statt. 30 Frauen wurden mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet versorgt.

Außerdem fand ein kurzer Bericht über die Alltagsbegleitung statt, hier hat Huber Stefan einen kleinen Überblick über die Möglichkeiten und Chancen dieses Bereiches gegeben. Außerdem gab es noch eine Führung durch das Bürogebäude.

Schön, dass so viele Damen da waren. Bei netten Gesprächen und ausgelassener Stimmung wurde bis 12 Uhr gefrühstückt.



A GLOANA WITZ

Ein junger Mann sagt im Gespräch mit einem älteren Herren:

"Das Erste, was ich tun werde, wenn ich heirate, ist, meine Schwiegermutter für mindestens fünf Jahre in den Urlaub zu schicken!"

Darauf der ältere Herr:

"Ihre Idee gefällt mir! Haben sie nicht Lust, eine meiner Töchter zu heiraten?"

A BOA OIDE AUSDRÜCKE

Scher = Maulwurf

Schäsn = altes Gefährt

Plimo = Federbett

Raaldruah = Schubkarren

HARTMUT HEINRICH - EIN BEHARRLICHER KÄMPFER FÜR DIE HEIMISCHE LANDWIRTSCHAFT UND DEN MASCHINENRING LAUFEN



Tief erschüttert hat uns die Nachricht, dass der langjährige Weggefährte und Betreuer des Maschinenring Laufen, Hartmut Heinrich, am 29. September 2023 verstorben ist.

In seiner mehr als 30-jährigen Berufstätigkeit als Berater und Lehrer an der Landwirtschaftsschule Laufen war Hartmut Heinrich immer ein großer Verfechter der zwischenbetrieblichen Zusammenarbeit im MR. Gemeinsam mit Dr. Perreiter hat er das südostbayerische Betriebsmodell mit Traunsteiner Silo, überbetrieblicher Ernte, Ganzjahressilage und Laufstall entwickelt, propagiert und verteidigt. Unvergessen sind die vielen Vorträge, Versammlungen und Sitzungen, die er als Betriebswirtschaftler mit fundierten Zahlen hinterlegt und praxisnahen Argumenten angereicht hat. Oft entstanden daraus hitzige Diskussionen bis hin zu persönlichen Anfeindungen.

Hartmut Heinrich ließ sich aber nicht beirren. Seine Arbeit und sein Wirken fanden im Laufe der Zeit weit über die Grenzen unserer Region hinaus Anerkennung und Respekt. So hielt er Vorträge nicht nur im Dienstgebiet, sondern auch bei vielen Maschinenringen auf deutscher und europäischer Ebene.

Hartmut Heinrich war äußerst fleißig und zielgerichtet. Er konnte manchmal aber auch hartnäckig seine Sicht vertreten. Für ihn war der Nutzen des Landwirtes immer der Mittelpunkt seiner Ansicht.

Wir, der Maschinenring Laufen, verdanken ihm unermesslich viel. Ohne ihn wäre der MR Laufen nicht das, was er heute ist. Noch einmal einen Herzlichen Dank für deinen Einsatz!



EIN DANK FÜR SPEIS UND TRANK

Wir Fahrer von Maschinen und Fahrzeugen im überbetrieblichen Einsatz wollen uns heute mal bei **allen Bäuerinnen und Bauern herzlich bedanken**, die uns das ganze Jahr über so großzügig mit Getränken und Brotzeit versorgen.

Wir freuen uns, wenn uns auch in Zukunft etwas zum Essen oder Trinken angeboten wird. Denn, ganz im Vertrauen gesagt, ab und zu gibt es schon Tage, an denen wir wenig oder nichts bekommen. Und dann wird die Sach schon zäh.

Schon der alte Goethe hat geschrieben: „Wenn ihr gegessen & getrunken habt, seid ihr wie neu geboren; seid stärker, mutiger, geschickter in eurem Geschäft.“

Nochmal herzlichen Dank an alle Großzügigen. Es ist ned selbstverständlich, deswegen macht's weiter so!

Für Maschinenring-Mitglieder kostenlos

MeinAcker
MIT SCHLAGKRAFT FAIRNETZ

>> Schlagkartei >> Dokumente >> Lohnarbeiten >> Wetter >> MeinRing

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V.: Niedervillern 36, 83410 Laufen, Telefon: +49 (0) 8682 9548-0, Telefax: +49 (0) 8682 9548-19, E-Mail: info@mrlaufen.de Redaktionsschluss nächstes Rundschreiben auf Nachfrage! Wir bitten um die Beachtung der Werbeanzeigen. Diese verringern die Kosten für das Rundschreiben! Verantwortlich für das Rundschreiben sind 1. Vorsitzender Josef Mühlthaler und Geschäftsführer e.V. Stefan Huber. Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.